

Gibt es eine Lügenpresse?



Was ist ihr „Futter“?

Neben zahlreichen Klagen gibt es einen ziemlich neuen Terminus:

„**Lügenpresse**“. Gemeint ist damit einfach eine absichtlich falsche oder irreführende Information, die von einem großen Teil der Medien propagiert wird, von Zeitungen bis zu Fernsehberichten – und Vieles dieser Informationen wird ihnen häufig auch eingetrichtert durch Quellen bei der Regierung und manchmal sogar durch die Regierungen selbst.

Wirklich? Lügen die Medien? Immer? Sollte es nicht oberste Priorität eines guten Reporters sein, die Fakten zu berichten, unbeeinflusst durch politische Wünsche, Interpretationen

oder Wunschdenken?

Falls man sich unsicher ist – hier möchte ich ein Beispiel aus jüngerer Zeit zeigen, einen Artikel über Stromerzeugung mittels Kohle, und zwar in einem Kraftwerk bei Jänschwalde (Brandenburg)

Zum Nachvollziehen: Am 17. März 2016 erschien in der überregionalen und in der Vergangenheit hoch angesehenen [Frankfurter Allgemeine Zeitung](#) ein Artikel mit der Schlagzeile [original]: „Keine Lust auf Braunkohle“. Der Artikel stand im Wirtschaftsteil zusammen mit einem Foto, das zeigt, wie dunkle Wolken aus den sechs Kühltürmen des Kraftwerkes aufsteigen (siehe oberes Bild oben rechts!). Die Bildunterschrift lautete: „Dieses Foto zeigt ziemlich klar, wie schmutzig Braunkohle-Kraftwerke sind – und damit der von ihnen erzeugte Strom!!!“*

**[*Rückübersetzung aus dem Englischen.
Das deutsche Original ist hinter einer
Zahlschranke verborgen. Anm. d.
Übers.]**

Ach, wirklich?

**Stimmt es wirklich,
dass die Kühltürme
dieses Kraftwerkes
„schwarze“
Rauchwolken
ausstoßen, die man
noch Kilometer
entfernt sieht?**

**Urteilen Sie selbst
– nachdem Sie sich
das gleiche
Kraftwerk aus einer
anderen Perspektive
angeschaut haben,
nämlich von oben
(oben rechts,
unteres Bild!).
Dabei handelt es
sich um einen
Screenshot von**

**Google Earth Pro
vom 22. März 2016.**

**In diesem zweiten
Bild sieht man
nichts von
irgendwelchen
schwarzen
Rauchwolken,
sondern weißen
Dampf aufsteigen
(eine Mischung aus
Wasserdampf und**

**kleinen Tröpfchen) .
Noch
aufschlussreicher
ist die Tatsache,
dass jedwedes
sichtbare
„Residuum“ jenes
„schwarzen Rauches“
(wie die
Bildunterschrift
unter dem ersten
Foto suggeriert) in**

**geringem Abstand
von dessen Quellen
vollständig
verschwunden ist.**

**Ich denke, das hier
klar wird, was ich
meine: Es scheint
einen ausgeprägten
Kontrast zwischen
den beiden Fotos
der gleichen
Kühltürme des**

**gleichen
Kraftwerkes zu
geben. Eines wird
mir daraus
glasklar: Beide
Fotos senden sehr
unterschiedliche
Botschaften aus,
und das ist kein
Zufall.**

**Meiner Ansicht nach
ist all dies Teil**

**der „Notwendigkeit-
zur-
Dekarbonisierung“-
Propaganda, welche
von verschiedenen
Personen und
Organisationen
propagiert wird,
die blödsinnige
Projektionen eines
sich überhitzenden
Klimas anbeten, zu**

**dem es durch die
Verbrennung
fossiler
Treibstoffe kommen
soll – trotz
einiger Jahrzehnte,
in denen es
inzwischen
keineswegs zu einer
solchen
„kataklysmischen“
Erwärmung gekommen**

war.

**Kurz gesagt: Diese
so genannte
„Kohlenstoff-
Verschmutzung“ ist
ein Mythos.**

**Gibt es also eine
„Lügenpresse“ mit
absichtlich
irreführenden
Artikeln?**

**Urteilen Sie
selbst!**

**Übersetzt von Chris
Frey EIKE**

**Bemerkung des
Übersetzers: Dies
ist wieder eine
Beurteilung von
außerhalb**

Deutschlands. Das hier beschriebene Beispiel aus der FAZ ist natürlich eklatant, aber die FAZ ist verglichen mit der „Süddeutschen Zeitung“ sogar noch ein Waisenknabe, zumindest wenn es um die Themen Klima

**und Energie geht,
wie jeder halbwegs
gebildete Deutsche
inzwischen erkannt
hat.**

**Weil mir dieser
Artikel per E-Mail
gesandt worden ist,
kann kein Link
angegeben werden.**

**Daher ist der
Originalbeitrag
hier als doc-
Dokument beigefügt,
falls ihn jemand
auf
Übersetzungsfehler
abklopfen möchte.**

Related Files

- [press-1-doc](#)**